

# Drei geprüfte Hunde

## *Wetter erschwerte die Rettungshundeprüfung*

**Lüneburg.** Die diesjährige Prüfung der Rettungshunde des Deutschen Roten Kreuz aus ganz Niedersachsen und Sachsen-Anhalt fand in Lüneburg statt.

Auch die Helmstedter DRK-Rettungshundestaffel ging mit vier Hundeteams an den Start.

Geprüft wurde der Gehorsam des Hundes, seine Geschicklichkeit auf den verschiedenen Geräten und seine Nase auf der Suche. „Dabei kommt es immer darauf an, dass Mensch und Hund eine

Einheit bilden,“ erklärte Vollrath Kanitz, Staffelleiter der Rettungshunde Helmstedt, „der vierbeinige Helfer ist nur so gut wie sein zweibeiniger Partner.“

Denn zur bestandenen Rettungshundeprüfung gehören unter anderem auch die erste Hilfe am Opfer, die Einsatztaktik und das Auskennen mit Kompass und Karte. Die Rettungshundeprüfung muss in jedem Jahr wiederholt werden. Dieses Mal regnete es das ganze Wochenende und die ver-

steckten Opfer waren mit Gummianzügen und Schutzfolie gegen die Nässe geschützt. Das erschwerte den Hunden ihre Aufgabe ungemein, da der menschliche Geruch von ihnen nicht so intensiv wahrgenommen werden konnte.

Die Rettungshundestaffel Helmstedt verfügt nun über drei geprüfte Rettungshunde. Zur nächsten Prüfung im März sollen weitere sechs Hundeteams antreten.



An der Prüfung für Rettungshunde nahm auch das Team des DRK Helmstedt teil.

*Foto: privat*